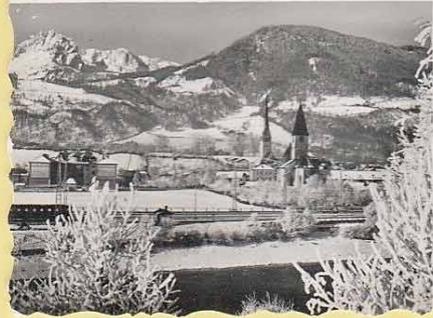


BISCHOFSHOFEN
Salzburg's Springer-Hochburg



Ansichtskarte: cosy-verlag / Stadtarchiv



Springerhochburg Bischofshofen: Postkarte aus dem Jahr 1950

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend,

das Jahr 2020 hat einiges Unerwartetes für uns gebracht und teilweise unseren Blick auf die Welt verändert. Vieles ist derzeit nicht mehr wie früher. Selbstverständliches wurde plötzlich eingeschränkt. Der Alltag wird von Regeln bestimmt, um die eigene Gesundheit und die des Nächsten zu schützen. Die Vorweihnachtszeit ist ungewohnt ruhig verlaufen. Für die Natur bedeutet der Stillstand eine sichtbare Ruhepause, für unsere Wirtschaft, den Tourismus, den Arbeitsmarkt, unsere Gemeinschaft, unser gesamtes gewohntes Leben ist diese schwierige Zeit allerdings eine große Herausforderung. Wir haben jedoch gezeigt, dass wir diese gemeinsam meistern können.

*Gesegnete Weihnachten,
ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches Jahr 2021*

wünschen Ihnen

die Gemeindevertretung,
die Bediensteten der Stadtgemeinde sowie

Bürgermeister Hansjörg Obinger
Vizebgm. Werner Schnell
Vizebgm. Josef Mairhofer



INHALT

Seite

Gemeinden sichern Daseinsvorsorge ..	2
Kreative Weihnachtsbeleuchtung	4
Abfall richtig trennen	5
Thermographie-Aktion	5
Abfuhrplan	6
Bauboom ungebrochen	7
Eintragungsfrist für Volksbegehren	7
ÖBB-Fahrplan	8
Wintersport in Bischofshofen	10
Schneeräumung	10
Silvester mit Bedacht feiern	12
Das Standesamt	13
Weihnachtliches im Seniorenheim	14
Tageszentrum: Gemeinschaft leben	14
Kunstquadrat-Ausstellung im Stadtamt ..	15
Covid-19-Maßnahmen	15
Tournee ohne Fans im Stadion	16

Vereine wichtig für das Zusammenleben



In den ersten Dezemberwochen starten traditionell die Budgetverhandlungen für das darauffolgende Jahr. Auch unsere Finanzpolitik wird in Corona-Zeiten auf eine harte Probe gestellt und die Erstellung des Budgets ist ein herausfordernder Balanceakt.

Seitens des Bundes werden immer mehr Fördermittel gekürzt und immer mehr Lasten werden auf die Schultern der Gemeinden abgewälzt. Die fehlenden Förderungen gehen bei der Deckung der laufenden Kosten ab und auch bei geplanten Investitionen wie etwa in Schulen und Kindergärten.

Auf der anderen Seite ist durch die Krise mit erheblichen Mehrausgaben wie zum Beispiel im Pflege- und Sozialbereich zu rechnen.

Insgesamt muss unsere Gemeinde bei den Einnahmen einen Rückgang von 1,7 Millionen Euro verkraften und wir müssen versuchen die fehlenden Gelder auszugleichen.

Trotz der angespannten Situation ist es uns besonders wichtig, unseren Vereinen einen finanziellen Rückhalt zu geben, denn sie sind ja auch unmittelbar von der Krise betroffen.

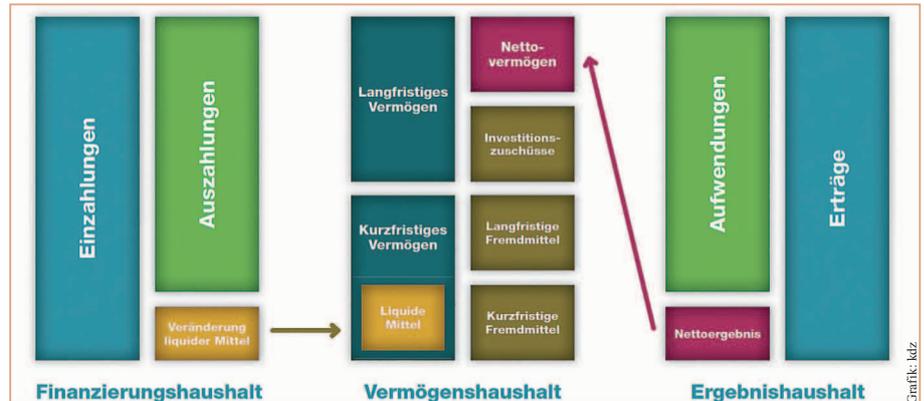
Schließlich sind für beinahe alle Sparten ihre Einnahmen weggefallen, geplante Veranstaltungen oder Feste konnten nicht durchgeführt werden. Investitionen mussten verschoben werden, gemeinsame Unternehmungen abgesagt werden und in den Vereinskassen herrscht im wahrsten Sinne des Wortes »Ebbe«.

Da wir in den letzten Jahren vorsichtig gewirtschaftet haben und Rücklagen geschaffen haben, sind wir in der glücklichen Lage die Fördermittel für die einzelnen Vereine wenigstens annähernd auf dem Niveau des Vorjahres halten zu können. Denn unsere Vereine sind ein unbezahlbarer Bestandteil unseres Zusammenlebens und unserer Kultur.

Ihr Vizebürgermeister:
Werner Schnell

Weniger Einnahmen durch Corona-Krise:

Trotz der sinkenden Einnahmen aufgrund der Corona-Krise, haben die Gemeinden für die Daseinssicherung zu sorgen. Laut Österreichischem Städtebund fehlen im Jahr 2020 und 2021 den Gemeinden 2,5 Mrd. Euro zur Finanzierung



Mit der Finanzreform wurde das kommunale Rechnungswesen (ehemals Kameralistik) auf den Drei-Komponenten-Haushalt mit Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt umgestellt.

Das Corona-Jahr hat auch die Gemeinden in vielen Bereichen, nicht nur finanziell, vor große Herausforderungen gestellt. Der Österreichische Städtebunds spricht in seinen Prognosen für die Jahre 2020 und 2021 von einem Fehlbetrag von 2,5 Mrd. Euro zur Deckung der laufenden Ausgaben sowie Investitionen für die Gemeinden (ohne Wien). Zur grundsätzlichen Absicherung der Liquidität der Gemeinden und der kommunalen Leistungen ist neben dem bestehenden Investitionspaket auch ein zumindest teilweiser Ersatz der Einnahmefälle in Höhe von 1,5 Mrd. Euro 2021 notwendig. Dies betrifft u.a. einen vollständigen Ersatz der Kommunalsteuer und einen teilweisen Ersatz der Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen.

Zahlreiche Aufgaben für die Daseinsvorsorge

Die Gemeinde hat trotz allem dafür Sorge zu tragen, dass die Infrastruktur sowie die Versorgung und somit das öffentliche Leben funktionieren. Die Daseinsvorsorge umfasst nahezu alle Lebensbereiche. Die Aufgaben reichen u.a. vom Bau und der Erhaltung von Kinderbetreuungseinrichtungen, Pflichtschulen und des Seniorenheims über die Wasserversorgung, Abwasseranlagen und Entsorgung des Mülls bis hin zur Instandhaltung und Räumung der Gemeindestraßen. Die Bereitstellung von Kultur- und Freizeiteinrichtungen wie die Stadtbibliothek, das Erlebnisbad, die Freizeitanlage, Sport- und Kinderspielplätze zählen ebenso dazu. Auch die Feuerwehr ist eine Einrichtung der Gemeinde. Vereine werden bei ihrer

wichtigen Tätigkeit mit Subventionen unterstützt. Finanziert werden die vielfältigen Aufgaben mit den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und den eigenen Steuern wie die Kommunal- und Grundsteuer sowie Gebühren und Entgelte.

Budget als Planungsinstrument

Das Budget ist hier ein wichtiges Planungs- und Steuerungsinstrument für die Entwicklung einer Gemeinde. Durch die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erfolgt eine grundlegende Änderung der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse von Gemeinden. Mit der Reform wurde das kommunale Rechnungswesen (ehemals Ka-



Das Jahr 2020 ist nicht nur in gesundheitspolitischer, sondern auch in finanzieller Hinsicht eine große Herausforderung. Durch die hohen Ausfälle bei den Einnahmen und die zusätzlichen Kosten die die Pandemie verursacht, sind viele Gemeinden gezwungen Investitionen aufzuschieben. Um auch langfristig eine stabile und zukunftsfähige Gemeindepolitik zu gewährleisten, sind einmal mehr Bund und Land gefordert, die Kommunen besser zu unterstützen.

Vizebgm. Werner Schnell
(Fraktionsobmann der SPÖ)

Gemeinden sichern dennoch Daseinsvorsorge

der laufenden Ausgaben und Investitionen. Bischofshofen hat in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet und vorausschauend geplant. Dennoch bedeutet die aktuelle Situation eine große Herausforderung für die Finanzplanung.

meralistik) auf den Drei-Komponenten-Haushalt mit Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt umgestellt. Laut Salzburger Gemeindeordnung ist die Grundlage für die Führung des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes nach der VRV 2015 der Voranschlag. Dieser ist jährlich für das folgende Kalenderjahr neben dem mittelfristigen Finanzplan für die kommenden vier Jahre unter Bedachtnahme auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu erstellen.

Eröffnungsbilanz bildet Grundlage

Im Finanzierungshaushalt werden die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Dieser soll im Voranschlag ausgeglichen dargestellt werden. Ergeben sich aus diesen Zahlungen Wertzuwächse (=Erträge) oder Wertverluste/-verbräuche (=Aufwendungen) findet man diese neben den Abschreibungen auf das Anlagevermögen, den erforderlichen Rückstellungen etc. im Ergebnishaushalt. Der Vermögenshaushalt ist ähnlich einer Bilanz die Gegenüberstellung des gesamten Gemeindevermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und der Fremdmittel (Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Investitionszuschüsse, Schulden). Die Differenz ist das Nettovermögen (Eigenkapital). Die Grundlage bildet die mit Stichtag 1. Jänner 2020 erstellte Eröff-



Bischofshofen hat bei Zeiten vorgesorgt. Denn durch verantwortungsbewusstes Wirtschaften und einen sparsamen Umgang mit Steuergeld konnte die Stadtgemeinde in den letzten Jahren respektable Rücklagen aufbauen. Das kommt uns jetzt in der aktuellen Krise zugute. Infrastrukturinvestitionen von über 7,6 Mio. Euro werden 2021 umgesetzt. Diese helfen der regionalen Wirtschaft und sichern Arbeitsplätze. Die Stadtgemeinde ist ein stabiler und verlässlicher Partner.

Vizebgm. Josef Mairhofer
(Fraktionsobmann der ÖVP)

nungsbilanz, in der alle Vermögenswerte der Gemeinde aufgelistet sind.

Kommunale Projekte für 2021

Trotz der schwierigen Finanzsituation sind für das Jahr 2021 u.a. folgende Projekte in der Gesamthöhe von 7,6 Mio. Euro geplant: Beginn des Umbaus bzw. der Sanierung der Neuen Mittelschule Franz Mosshammer, Umbau des Kreisverkehrs Merkur, Wildbachverbauungen, Wasser- und Kanalbauten, Straßensanierungen und Straßenbeleuchtung sowie eine finanzielle Beteiligung an der Sanierung der Buchbergkirche.

Steuern und Gebühren

Bei den Steuern und Gebühren kommt es im Vergleich zum Jahr 2020 zu keinen Änderungen bzw. zu geringfügigen Erhöhungen. So bleiben die Gebühren für die Stadtbücherei, das Freibad (außer der Jahreskarten), den Friedhof sowie die Parkgebühr für eine halbe Stunde bzw. einen Tag unverändert. Die Beiträge für den Kindergarten bzw. die Krabbelgruppe werden geringfügig erhöht. Die Grund- und Pflögetarife im Seniorenheim werden vom Land Salzburg vorgegeben. Die Gebühren für das Tageszentrum werden angepasst. Die Kanalanschlussgebühr und Kanalbenutzungsgebühr sowie der Wasserzins werden an die Richtwerte des Landes Salzburg angeglichen.



Durch die Covid-19-Krise erzielt die Gemeinde weniger Einnahmen, was die Planung für die Zukunft sehr erschwert. Die Ausgaben werden derzeit auf die wichtigsten kommunalen Projekte beschränkt. Dank des umsichtigen Engagements und der kompetenten Arbeit der Finanzabteilung können alle bisherigen Leistungen weiterhin erbracht werden. Besonders erfreulich ist, dass auch die Subventionen für die Vereine derzeit gesichert sind.

GV Helmut Amering
(Fraktionsobmann der FPÖ)



Die Anforderungen an die Gemeinden sind vielfältig

»Spare in der Zeit, dann hast du in der Not!« Diese Weisheit ist derzeit die einzige und schlussendlich alternativlose Rückfallebene unserer kommunalen Finanzgebarung. Die vielschichtigen wirtschaftlichen Auswirkungen von COVID-19 und die dazu begleitenden politischen Gegensteuerungsmaßnahmen bedeuten massive Steuerausfälle und werden langfristig eine einschneidende finanzielle Neuordnung notwendig machen.

Grundsätzlich hat Steuergeld natürlich »kein Mascherl« und dient bundesweit wie regional der Finanzierung der Grundlagen des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Bezüglich der Aufteilung von Steuergeldern sind die Gemeinden dabei das letzte Glied in der Kette. Doch gerade die Kommunen sind es, die für die Organisation der unmittelbaren Notwendigkeiten der Bevölkerung letztendlich verantwortlich sind! Beginnend bei den sozialen Betreuungsnotwendigkeiten aller Altersschichten, über die schulischen Bildungseinrichtungen bis hin zur Müll- und Abwasserentsorgung - die Aufgaben und Anforderungen an unsere Gemeinden sind enorm herausfordernd.

Darüber hinaus sind die Kommunen ein unersetzbarer wirtschaftlicher Investitionsmotor! Keine andere öffentliche Institution investiert ihr Geld so direkt und wirtschaftswirksam wie eine Gemeinde! Darum braucht es zukünftig unbedingt ein stabiles, verlässliches finanzielles Fundament durch den Bund, der ja hoheitlich die Steuergelder verwaltet und zuweist. Im ersten Moment werden wir die Einnahmefälle durch unsere in »guten Zeiten« erwirtschafteten Rücklagen noch bewältigen können, aber längerfristig benötigen wir dringend Unterstützung vom Bund! Sollte diese ausbleiben, würde dies unmittelbar zu nachhaltigen Investitionsstaus führen, die langfristig große Probleme, strukturell wie auch regionalwirtschaftlich, nach sich ziehen würden!

Ihr Bürgermeister:
Hansjörg Obinger

Weihnachtsbeleuchtung: Gestaltung durch engagiertes und kreatives Team

Die Weihnachtsbeleuchtung verleiht Bischofshofen in der Adventzeit einen festlichen Flair. Auch wenn die Vorweihnachtszeit in diesem Jahr etwas stiller und der Besuch der Weihnachtsmärkte nicht möglich ist, der Sternenhimmel am Mohshammer-Platz und Oberen Marktplatz sowie die weihnachtlich geschmückten Straßen tauchen Bischofshofen jeden Abend in ein besonderes Licht. Doch was wie von Zauberhand von einem Tag auf den anderen strahlt und vorweihnachtliche Stimmung im Ort verbreitet, braucht eine lange Vorbereitungszeit. Hinter dem Lichtermeer steht ein seit sechzehn Jahren eingespieltes und kreatives Team aus Mitarbeitern des Wirtschaftshofes und der Freiwilligen Feuerwehr.



Bild: Strauß

Das Team rund um die Weihnachtsbeleuchtung: (o.v.l.) Mario Weber und Günther Jäger, (u.v.l.) Stefan Katsch, Joachim Wind, Hannes Schaidreiter, Markus Schwarzenberger



Bilder: Weber

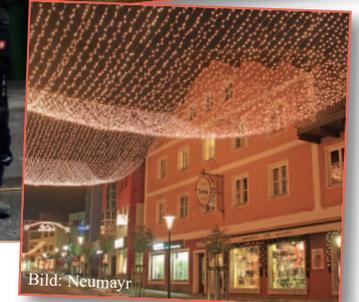


Bild: Neumayr

Die Wartungsarbeiten für die Weihnachtsbeleuchtung beginnen bereits Mitte Oktober. Zwei Mitarbeiter des Wirtschaftshofes sind rund fünf Wochen mit den Reparaturarbeiten beschäftigt. Alle Lichterketten mit einer Gesamtlänge von rund acht Kilometern werden abgerollt und kontrolliert. Jedes Jahr werden dabei rund 1.400 Meter erneuert. Vor fünf Jahren wurden der Obere Marktplatz, im Vorjahr die Bahnhofstraße auf LED umgestellt. Nur beim Sternenhimmel am Mohshammer-Platz wird der Altbestand der Lichterketten solange als möglich verwendet. Zudem werden alle Stahlseile jährlich von einem Statiker geprüft.

Jeder Handgriff sitzt

Seit 2004 ist großteils das gleiche Team für die Weihnachtsbeleuchtung verantwortlich. Die Beleuchtung lagert das Jahr über im Wirtschaftshof und wird in der Woche vor dem ersten Advent innerhalb von nur zwei Nächten montiert. »Wir arbeiten in zwei Partien. Jeder von

uns weiß, was zu tun ist, jeder Handgriff sitzt.«, so Mario Weber, der die Arbeiten koordiniert. »Die Ketten werden in der ganzen Länge auf den Plätzen ausgerollt und dann auf beiden Seiten eingehängt. Die Arbeit erfordert höchste Konzentration. So muss beispielsweise die Drehleiter direkt unter die Dachgiebel gefahren werden. Die Kooperation mit der Feuerwehr hat sich sehr bewährt.« Neben der Montage der Lichterketten am Oberen Marktplatz, am Mohshammerplatz und in der Bahnhofstraße werden die Bäume vor der Volksschule Neue Heimat, beim Kindergarten Mitterberghütten und bei der Buchbergkirche dekoriert. Auch das Rathaus, der Kastenhof und die Lok bei der Ortseinfahrt sowie fünfzig Lichtmasten werden alljährlich festlich geschmückt. Die Raiffeisenstraße wurde in diesem Jahr auf LED-Icelight umgerüstet.

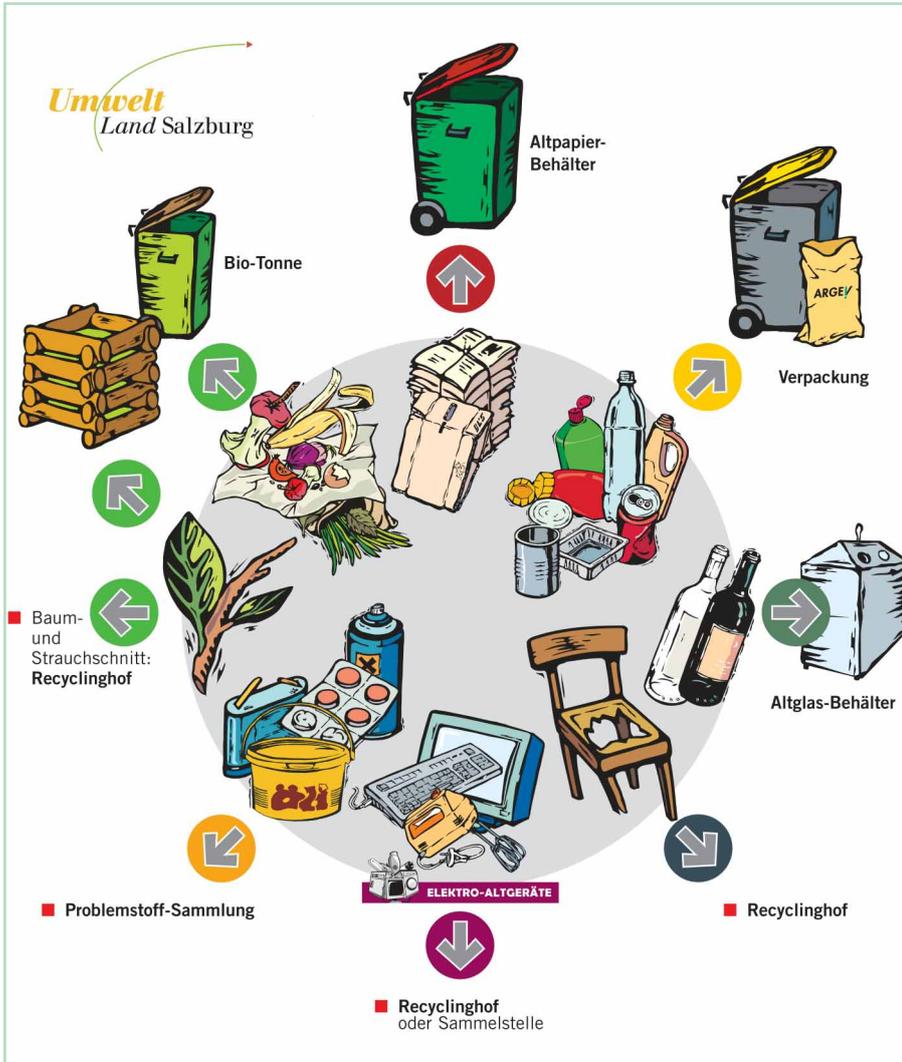
Kreative Eigenproduktion

Die Weihnachtsbeleuchtung ist eine kreative Eigenproduktion des Wirtschafts-

hof-Teams, von der Idee bis zur Umsetzung. »Im Jahr 2004 haben wir innerhalb von nur drei Monaten die Weihnachtsbeleuchtung kreierte und umgesetzt. Ziel war eine möglichst sichere und einfache Gestaltung, auch in Hinblick auf die Montage.«, erinnert sich Mario Weber. Dabei wurde ein ausgeklügeltes System entwickelt. Die Sternenhimmel bestehen aus einzelnen Lichterketten, die mit einer jeweiligen Länge von vier Metern aneinander gekoppelt sind. Diese sind auf den Stahlseilen mit Kabelbindern befestigt. Das System wurde über die Jahre laufend weiterentwickelt und adaptiert. So wurden beispielsweise eigene Rollen für die Lagerung, einfache Lieferung und schnellstmögliche Montage der Lichterketten selbst entwickelt und gebaut. Alle Haken und Anschlüsse wurden im Einvernehmen mit den Hausbesitzern montiert. Die besondere Weihnachtsbeleuchtung muss auch regelmäßig kontrolliert werden. So werden u.a. bei starkem Schneefall die Lichterketten vom Neuschnee befreit.

Schutz für die Umwelt: Abfall richtig trennen

Abfalltrennung ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Jede bzw. jeder einzelne kann einen wertvollen Beitrag dazu leisten, damit die Abfallentsorgung reibungslos funktioniert. Wer den Abfall sachgerecht in Bio, Papier, Altglas, Verpackungen usw. trennt, entlastet die Restmüllsammlung und die Umwelt.



Informationen zum Abfallabfuhrplan

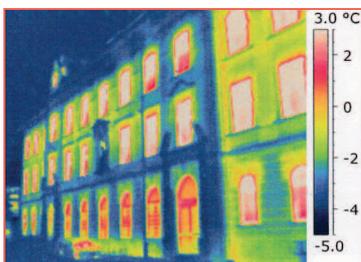
Um eine ordnungsgemäße Entsorgung des Mülls zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Abfuhrplan genau lesen, Terminverschiebungen auch an Werktagen vor und nach einem Feiertag
- Behälter und Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und vom Schnee befreit sein. Extreme Wittersituationen und mögliche Verschüttungen durch den Schneeflug berücksichtigen. Die Zufahrt zum Behälter nicht durch parkende Autos blockieren.
- Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten entsorgen (Gefahr des Festfrierens im Winter)
- Abfallbehälter durch Eigentümer beschriften, wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden.
- Als Gelber Sack sind nur offizielle transparente gelbe Säcke zugelassen (Sichtkontrolle), Säcke mit Störstoffen oder nicht transparente Säcke werden nicht entsorgt.
- Beschädigte Abfallbehälter austauschen bzw. reparieren. Abfallbehälter mit Rissen, abgebrochenen Teilen, nicht freigängigen Rädern usw. werden nicht entsorgt. Es besteht Verletzungsgefahr für das Entsorgungspersonal.

Thermografieaktion: Förderung von Gemeinde

Das SIR (Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen) bietet in diesem Winter in e5-Gemeinden wieder eine Thermografieaktion an. Eigentümerinnen und Eigentümer eines Ein- bzw. Zweifamilienhauses können dieses von einem erfahrenen Energieberater mit einer Wärmebildkamera fo-

tografieren lassen. Die Kosten betragen pro Objekt 155 Euro. Dieser Betrag wird von der Stadtgemeinde mit 50 Euro subventioniert. Anmeldungen sind bis 8. Jänner 2021 erforderlich. Nähere Informationen in der Stadtbauverwaltung: Tel. 06462/2801-31, schied@bischofshofen.at.



Thermografieaufnahmen der VS Markt vor der Sanierung (li.) und danach.

Ampelregelung beim ASZ



Mitte November wurde vom Wirtschaftshof in Eigenregie eine Ampel bei der Einfahrt zum Altstoffsammelzentrum montiert. Diese hat sich seither sehr bewährt. Coronabedingt sind nur drei Fahrzeuge gleichzeitig auf der Rampe erlaubt. Bis zu zwei Personen pro Fahrzeug dürfen die Altstoffe entsorgen. Es ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und Abstand zu halten. Zudem wird eine Wohnortkontrolle durchgeführt.



Stadtgemeinde Bischofshofen
Abfuhrplan für Müllabfuhr / 1. Halbjahr 2021
Bischofshofen / Mitterberghütten

Abholtermin			Name der Tonne						
			Restabfall			Bioabfall		Gelbe Tonne	Altpapier
Tag	Datum	Woche	Aufkleber			Aufkleber			
			rot	gelb	grün	rot	gelb		
Mittwoch	02.12.								X
Montag	07.12.	50.	X			X		X	
Montag	14.12.	51.	X	X		X	X		
Mittwoch	16.12.								X
Samstag	19.12.	51.	X			X			
Montag	28.12.	53.	X	X	X	X	X		
Mittwoch	30.12.2020	53.							X
Montag	04.01.2021	1.	X			X		X	
Montag	11.01.	2.	X	X		X	X		
Mittwoch	13.01.								X
Montag	18.01.	3.	X			X			
Montag	25.01.	4.	X	X	X	X	X		
Mittwoch	27.01.								X
Montag	01.02.	5.	X			X		X	
Montag	08.02.	6.	X	X		X	X		
Mittwoch	10.02.								X
Montag	15.02.	7.	X			X			
Montag	22.02.	8.	X	X	X	X	X		
Mittwoch	24.02.								X
Montag	01.03.	9.	X			X		X	
Montag	08.03.	10.	X	X		X	X		
Mittwoch	10.03.								X
Montag	15.03.	11.	X			X			
Montag	22.03.	12.	X	X	X	X	X		
Mittwoch	24.03.								X
Montag	29.03.	13.	X			X		X	
Samstag	03.04.	13.	X	X		X	X		
Mittwoch	07.04.								X
Montag	12.04.	15.	X			X			
Montag	19.04.	16.	X	X	X	X	X		
Mittwoch	21.04.								X
Montag	26.04.	17.	X			X		X	
Montag	03.05.	18.	X	X		X	X		
Mittwoch	05.05.								X
Montag	10.05.	19.	X			X			
Montag	17.05.	20.	X	X	X	X	X		
Mittwoch	19.05.								X
Samstag	22.05.	20.	X			X		X	
Montag	31.05.	22.	X	X		X	X		
Mittwoch	02.06.								X
Montag	07.06.	23.	X			X			
Montag	14.06.	24.	X	X	X	X	X		
Mittwoch	16.06.								X
Montag	21.06.	25.	X			X		X	
Montag	28.06.	26.	X	X		X	X		
Mittwoch	30.06.								X

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Bischofshofen / Heizhausgasse

Montag / Mittwoch / Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr

Sie haben Fragen zur Abfallwirtschaft?

Die Stadtgemeinde Bischofshofen informiert Sie gerne!
 Tel. Nr. 2801-44, E-mail: schuster@bischofshofen.at

Bauboom ungebrochen: Stadthotel und Wohnbau



Bild: Strauß



Bild: harry's home

Das Hotel »harry's home«:

Derzeit und nach der Fertigstellung 2021

Die Bauwirtschaft boomt trotz der coronabedingten Einschränkungen. Das neue Stadtquartier in der Leitgebstraße mit dem Bau des Wohn- und Geschäftshauses durch die gswb sowie des Hotels »harry's home« schreitet zügig voran. Das Hotel hat bereits seine endgültige Bauhöhe erreicht. Dieses ist Teil einer Hotelkette mit erfolgreichen Standorten in Wien, Hart bei Graz, Linz Urfahr, Dornbirn, München Moosach und Zürich Wallisellen. Im Jahr 2021 ist die Eröffnung weiterer Hotels in Bern, Steyr sowie in Bischofshofen geplant. Ideengeber und Gründer von »harry's home« ist Harald Ultsch aus Innsbruck. Dessen Familie ist bereits seit fünf Generationen in der Hotellerie tätig. Das Konzept geht perfekt auf die individuellen Bedürfnisse der Reisenden ein. Das Angebot ist flexibel gestaltbar und kann je nach Bedarf frei gewählt werden. Die österreichische Hotelgruppe wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem als »Tirols bestes Familienunternehmen 2017«.

Zentrumsnaher Kindergarten

Der Baukomplex der an das Hotel angrenzenden Wohn- und Geschäftshäuser wird auch für den weiteren Ausbau der städtischen Kinderbetreuung genutzt. Hier entsteht ein zentrumsnaher Kindergarten, der nach Fertigstellung im Jahr 2022 vier Gruppen Platz bietet.

Stepan Druck wird adaptiert

Das Gebäude von Stepan Druck wurde von der Stadtgemeinde angekauft. Dieses wird im kommenden Jahr für

eine neue Nutzung adaptiert. Im Keller sind Archivräume geplant, das Erdgeschoß soll als Räumlichkeiten für die Volkshochschule genutzt werden.

Das »Schöpplhaus« weicht einem Neubau

Im Frühjahr 2021 wird das sogenannte »Schöpplhaus« in der Bahnhofstraße abgerissen. Errichtet werden Eigentumswohnungen von 30 m² bis 110 m² mit großzügigen Terrassen. Die Fertigstellung ist mit Herbst 2022 geplant. Bauträger ist Ellmer + Partner Immobilien aus St. Johann im Pongau.



Bild: Strauß



Bild: Ellmer & Partner

Aktuelle Ansicht mit »Schöpplhaus« und nach Fertigstellung des Neubaus

Neubau für betreutes Wohnen

In der Siedlungsgasse 3 - 5 wird derzeit ein fünfstöckiges Wohnhaus für betreutes Wohnen errichtet. Insgesamt entstehen 29 Wohneinheiten, davon 25 Zweizimmer-Wohnungen mit 54 bis 56 m² sowie vier Dreizimmer-Wohnungen mit 61 bis 73 m². Im Erdgeschoß verfügen die Wohnungen über eine Terrasse, alle anderen Wohnungen sind mit einem Balkon ausgestattet. Zudem werden ein Gemeinschaftsraum und ein Büro für die Betreuung eingerichtet. Das neue Wohnhaus ist zentral gelegen und mit dem Citybus ideal erreichbar. Errichtet wird der Bau von der gswb, die Vergabe der Wohnungen erfolgt über die Stadtgemeinde.



Bild: gswb

Das neue Wohnhaus in der Siedlungsgasse

Trauer um Robert Pamminger



Bild: privat

Die Stadtgemeinde trauert um KommR. Robert Pamminger. Der gebürtige Tiroler lebte seit 1951 mit seiner Familie in Bischofshofen, absolvierte eine Sattler- und Tapeziererlehre

und legte 1963 die Meisterprüfung zum Sattler- und Lederwarenhandwerk ab. Im öffentlichen Leben hatte KommR. Robert Pamminger zahlreiche Funktionen inne. So war er u.a. von 1969 bis 1979 als Gemeindevertreter und von 1979 bis 1989 als Gemeinderat für Landwirtschaft und Tourismus tätig. Er gründete die Aktionsgemeinschaft Bischofshofen und war Geschäftsführer des Tourismusverbandes. Von 1972 bis 1982 war er Ortsfeuerwehrkommandant und wurde 2004 zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr ernannt. Für seine Verdienste wurde er u.a. mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Salzburg sowie dem Ehrenring der Stadtgemeinde ausgezeichnet.

Wechsel in der Gemeindevertretung



Nach sechs Jahren verdienstvoller Tätigkeit als Gemeindevertreter legte Werner Gruber (SPÖ) aus beruflichen Gründen sein Mandat zurück. Als sein Nachfolger wurde Stefan Stranger (SPÖ) angelobt.

Eintragungszeiten für Volksbegehren

Von 18. bis 25. Jänner 2021 ist die Eintragung für die Volksbegehren »Für Impf-Freiheit!«, »Ethik für ALLE« und »Tierschutzvolksbegehren« im Stadtamt zu folgenden Zeiten möglich:

jeweils von 8 bis 20 Uhr
Montag 18.1. und Donnerstag, 21.1.

jeweils von 8 bis 16 Uhr
Dienstag, 19.1., Mittwoch, 20.1.,
Freitag, 22.1. und Montag 25.1.

von 8 bis 12 Uhr
Samstag, 23. Jänner 2021



Abfahrt Bischofshofen

Departure / Départ / Partenza

13.12.2020 - 11.12.2021



Zeit time	Zug train	nach to	Zeit time	Zug train	nach to	Zeit time	Zug train	nach to	Zeit time	Zug train	nach to			
0:00			6:54 tgl	IC894	St. Johann im Pongau	7:02	9:07 tgl	rf691	Golling-Abtenau	9:27	11:40 tgl	93 25716	Werfen	11:47
0:24 tgl	93 25737	St. Johann im Pongau	0:33	0:33	Schwarzach-St.Veit	7:09	0:33	1. RB	Salzburg Hbf	9:48	0:33	0:33	Golling-Abtenau	12:03
0:39		Schwarzach-St.Veit	0:39	0:39	Dorfgastein	7:22	0:33	Gasteinertal	Altnang-Puchheim	10:58	0:33	0:33	Hallein	12:15
1:24 tgl	93 25739	St. Johann im Pongau	1:33	1:33	Bad Hofgastein	7:28	0:33	0:33	Wels Hbf	11:14	0:33	0:33	Salzburg Hbf	12:40
1:39		Schwarzach-St.Veit	1:39	1:39	Bad Gastein	7:41	0:33	0:33	LinZ Hbf	11:28	0:33	0:33	Salzburg Taxham E.	12:48
1:58 tgl	nightjet 464	Schwarzach-St.Veit	2:11	2:11	Mallnitz-Obervellach	7:55	0:33	0:33	St. Valentin	11:42	0:33	0:33	Freilassing	12:54
0:33		Innsbruck Hbf	4:49	4:49	Spittal-Millstättersee	8:18	0:33	0:33	Amstetten	11:58	0:33	0:33	Bad Reichenhall	13:19
4:49		Landeck-Zams	5:41	5:41	Villach Hbf	8:43	0:33	0:33	St. Pölten Hbf	12:30	0:33	0:33	St. Johann im Pongau	12:03
5:41		Feldkirch	7:21	7:21	Klagenfurt Hbf	9:13	0:33	0:33	Wien Meidling	12:58	0:33	0:33	Schwarzach-St.Veit	12:10
7:21		Zürich HB	9:20	9:20	Werfen	7:01	0:33	0:33	Wien Hbf Bst. 3-12	13:05	0:33	0:33	Taxenbach-Rauris	12:30
9:20		Graz Hbf	7:00	7:00	Golling-Abtenau	7:17	0:33	0:33	Flughafen Wien (VIE)	13:27	0:33	0:33	Zell am See	12:44
4:15		Schlading	4:15	4:15	Hallein	7:27	0:33	0:33	Radstadt	9:34	0:33	0:33	Saalfelden	12:54
4:56		Liezen	4:56	4:56	Salzburg Hbf	7:44	0:33	0:33	Schladming	10:50	0:33	0:33	Kitzbühel	13:35
5:04		Selzthal	5:04	5:04	Freilassing	8:16	0:33	0:33	Liezen	11:31	0:33	0:33	Kirchberg in Tirol	13:42
5:04		Leoben Hbf	5:59	5:59	Bad Reichenhall	8:29	0:33	0:33	Selzthal	10:39	0:33	0:33	Wörgl Hbf	14:08
6:12		Bruck a. d. Mur	6:12	6:12	Graz Hbf	7:00	0:33	0:33	Leoben Hbf	11:29	0:33	0:33		
7:00		Graz Hbf	7:00	7:00			0:33	0:33	Graz Hbf	12:14	0:33	0:33		
4:00			4:00	4:00			0:33	0:33						
4:40 tgl	93 25702	Werfen	4:47	4:47	Golling-Abtenau	5:03	0:33	0:33	9:24 tgl	93 25707	St. Johann im Pongau	9:33	0:33	0:33
5:03		Golling-Abtenau	5:03	5:03	Hallein	5:15	0:33	0:33	0:33	0:33	Schwarzach-St.Veit	9:39	0:33	0:33
5:15		Hallein	5:15	5:15	Salzburg Hbf	5:40	0:33	0:33	0:33	0:33	Werfen	9:47	0:33	0:33
5:40		Salzburg Hbf	5:40	5:40	Salzburg Taxham E.	5:48	0:33	0:33	0:33	0:33	Golling-Abtenau	10:03	0:33	0:33
5:48		Freilassing	5:53	5:53	Freilassing	5:53	0:33	0:33	0:33	0:33	Hallein	10:15	0:33	0:33
5:53		Freilassing	5:53	5:53	Freilassing	5:53	0:33	0:33	0:33	0:33	Salzburg Hbf	10:40	0:33	0:33
5:02 tgl	REX151	Radstadt	5:25	5:25	Taxenbach-Rauris	8:01	0:33	0:33	0:33	0:33	Salzburg Taxham E.	10:48	0:33	0:33
5:25		Schlading	5:42	5:42	Zell am See	8:16	0:33	0:33	0:33	0:33	Freilassing	10:54	0:33	0:33
5:42		Liezen	6:28	6:28	Saalfelden	8:29	0:33	0:33	0:33	0:33	Bad Reichenhall	11:19	0:33	0:33
6:28		Selzthal	6:36	6:36	Saalfelden	8:29	0:33	0:33	0:33	0:33	Werfen	12:09	0:33	0:33
6:36		Leoben Hbf	7:29	7:29	Saalfelden	8:29	0:33	0:33	0:33	0:33	Golling-Abtenau	12:24	0:33	0:33
7:29		Graz Hbf	8:17	8:17	Saalfelden	8:29	0:33	0:33	0:33	0:33	Hallein	12:34	0:33	0:33
8:17		Graz Hbf	8:17	8:17	Saalfelden	8:29	0:33	0:33	0:33	0:33	Salzburg Hbf	12:51	0:33	0:33
5:10 tgl	93 25752	Werfen	5:17	5:17	Golling-Abtenau	5:33	0:33	0:33	0:33	0:33	St. Johann im Pongau	12:33	0:33	0:33
5:17		Golling-Abtenau	5:33	5:33	Hallein	5:45	0:33	0:33	0:33	0:33	Schwarzach-St.Veit	12:39	0:33	0:33
5:33		Hallein	5:45	5:45	Salzburg Hbf	6:10	0:33	0:33	0:33	0:33	Taxenbach-Rauris	13:01	0:33	0:33
5:45		Salzburg Hbf	6:10	6:10	Freilassing	6:18	0:33	0:33	0:33	0:33	Zell am See	13:16	0:33	0:33
6:10		Freilassing	6:24	6:24	Freilassing	6:24	0:33	0:33	0:33	0:33	Saalfelden	13:29	0:33	0:33
6:24		Freilassing	6:24	6:24	Freilassing	6:24	0:33	0:33	0:33	0:33	Saalfelden	13:29	0:33	0:33
5:13 tgl	93 1536	St. Johann im Pongau	5:22	5:22	Schwarzach-St.Veit	5:29	0:33	0:33	0:33	0:33	St. Johann im Pongau	12:47	0:33	0:33
5:22		Schwarzach-St.Veit	5:29	5:29	Taxenbach-Rauris	5:51	0:33	0:33	0:33	0:33	Golling-Abtenau	13:03	0:33	0:33
5:29		Taxenbach-Rauris	5:51	5:51	Zell am See	6:06	0:33	0:33	0:33	0:33	Hallein	13:15	0:33	0:33
5:51		Zell am See	6:06	6:06	Saalfelden	6:19	0:33	0:33	0:33	0:33	Salzburg Hbf	13:40	0:33	0:33
6:06		Saalfelden	6:19	6:19	Saalfelden	6:19	0:33	0:33	0:33	0:33	Salzburg Taxham E.	13:48	0:33	0:33
6:19		Saalfelden	6:19	6:19	Saalfelden	6:19	0:33	0:33	0:33	0:33	Freilassing	13:54	0:33	0:33
6:19		Saalfelden	6:19	6:19	Saalfelden	6:19	0:33	0:33	0:33	0:33	Bad Reichenhall	14:19	0:33	0:33
5:18 tgl	REX1500	St. Johann im Pongau	5:27	5:27	Schwarzach-St.Veit	5:34	0:33	0:33	0:33	0:33	St. Johann im Pongau	12:58	0:33	0:33
5:27		Schwarzach-St.Veit	5:34	5:34	Taxenbach-Rauris	5:56	0:33	0:33	0:33	0:33	Schwarzach-St.Veit	13:05	0:33	0:33
5:34		Taxenbach-Rauris	5:56	5:56	Zell am See	6:11	0:33	0:33	0:33	0:33	Zell am See	13:42	0:33	0:33
5:56		Zell am See	6:11	6:11	Saalfelden	6:24	0:33	0:33	0:33	0:33	Saalfelden	13:53	0:33	0:33
6:11		Saalfelden	6:24	6:24	Kitzbühel	7:07	0:33	0:33	0:33	0:33	Kitzbühel	14:29	0:33	0:33
6:24		Kitzbühel	7:07	7:07	Kirchberg in Tirol	7:16	0:33	0:33	0:33	0:33	Kirchberg in Tirol	14:37	0:33	0:33
7:07		Kirchberg in Tirol	7:16	7:16	Wörgl Hbf	7:42	0:33	0:33	0:33	0:33	Wörgl Hbf	15:00	0:33	0:33
7:16		Wörgl Hbf	7:42	7:42	Innsbruck Hbf	8:33	0:33	0:33	0:33	0:33	Innsbruck Hbf	15:40	0:33	0:33
7:42		Innsbruck Hbf	8:33	8:33	Werfen	8:09	0:33	0:33	0:33	0:33	Landeck-Zams	16:31	0:33	0:33
8:33		Werfen	8:09	8:09	Golling-Abtenau	8:24	0:33	0:33	0:33	0:33	Feldkirch	17:42	0:33	0:33
8:09		Golling-Abtenau	8:24	8:24	Hallein	8:34	0:33	0:33	0:33	0:33	Zürich HB	19:20	0:33	0:33
8:24		Hallein	8:34	8:34	Salzburg Hbf	8:51	0:33	0:33	0:33	0:33				
8:34		Salzburg Hbf	8:51	8:51	Salzburg Hbf	8:51	0:33	0:33	0:33	0:33				
8:51		Salzburg Hbf	8:51	8:51	Salzburg Hbf	8:51	0:33	0:33	0:33	0:33				
8:51		Salzburg Hbf	8:51	8:51	Salzburg Hbf	8:51	0:33	0:33	0:33	0:33				
8:24 tgl	93 25705	St. Johann im Pongau	8:33	8:33	Schwarzach-St.Veit	8:39	0:33	0:33	0:33	0:33	St. Johann im Pongau	13:02	0:33	0:33
8:33		Schwarzach-St.Veit	8:39	8:39	Taxenbach-Rauris	9:01	0:33	0:33	0:33	0:33	Schwarzach-St.Veit	13:09	0:33	0:33
8:39		Taxenbach-Rauris	9:01	9:01	Zell am See	9:16	0:33	0:33	0:33	0:33	Dorfgastein	13:22	0:33	0:33
9:01		Zell am See	9:16	9:16	Saalfelden	9:29	0:33	0:33	0:33	0:33	Bad Hofgastein	13:28	0:33	0:33
9:16		Saalfelden	9:29	9:29	Saalfelden	9:29	0:33	0:33	0:33	0:33	Bad Gastein	13:41	0:33	0:33
9:29		Saalfelden	9:29	9:29	Saalfelden	9:29	0:33	0:33	0:33	0:33	Mallnitz-Obervellach	13:55	0:33	0:33
9:29		Saalfelden	9:29	9:29	Saalfelden	9:29	0:33	0:33	0:33	0:33	Spittal-Millstättersee	14:18	0:33	0:33
9:29		Saalfelden	9:29	9:29	Saalfelden	9:29	0:33	0:33	0:33	0:33	Villach Hbf	14:43	0:33	0:33
9:29		Saalfelden	9:29	9:29	Saalfelden	9:29	0:33	0:33	0:33	0:33	Klagenfurt Hbf	15:13	0:33	0:33
8:40 tgl	93 25710	Werfen	8:47	8:47	Golling-Abtenau	9:03	0:33	0:33	0:33	0:33	Golling-Abtenau	13:27	0:33	0:33
8:47		Golling-Abtenau	9:03	9:03	Hallein	9:15	0:33	0:33	0:33	0:33	Salzburg Hbf	13:48	0:33	0:33
9:03		Hallein	9:15	9:15	Salzburg Hbf	9:40	0:33	0:33	0:33	0:33	Freilassing	14:06	0:33	0:33
9:15		Salzburg Hbf	9:40	9:40	Salzburg Taxham E.	9:48	0:33	0:33	0:33	0:33	Rosenheim	15:01	0:33	0:33
9:40		Salzburg Taxham E.	9:48	9:48	Freilassing	9:54	0:33	0:33	0:33	0:33	München Hbf	15:41	0:33	0:33
9:48		Freilassing	9:54	9:54	Bad Reichenhall	10:19	0:33	0:33	0:33	0:33	Frankfurt (M) Hbf	19:40	0:33	0:33
9:54		Bad Reichenhall	10:19	10:19	Bad Reichenhall	10:19	0:33	0:33	0:33	0:33				
10:19		Bad Reichenhall	10:19	10:19	Bad Reichenhall	10:19	0:33	0:33	0:33	0:33				
10:19		Bad Reichenhall	10:19	10:19	Bad Reichenhall	10:19	0:33	0:33	0:33	0:33				
10:19		Bad Reichenhall	10:19	10:19	Bad Reichenhall	10:19	0:33	0:33	0:33	0:33				
8:54 tgl	IC896	St. Johann im Pongau												

Eislaufen in den Ferien



Bild: Ernst Tschautscher

Die Termine in den Weihnachtsferien: 24. Dez. 2020 von 13 Uhr bis 16 Uhr, 26. bis 29. Dez. 2020 von 14 bis 17 Uhr, 31. Dezember 2020 von 13 bis 16 Uhr, 2., 3. sowie 5. und 6. Jänner 2021 von 14 bis 17 Uhr

Nähere Infos unter Tel. 0660/1343637 oder www.esvbischofshofen.at. Coronabedingt kann die Eisfläche gleichzeitig von max. 40 Personen genutzt werden. Abstand halten und Maskenpflicht in den Kabinen. Die Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten.

Schneeräumung durch Grundeigentümer



Um Unfälle bei Schnee und Eis zu vermeiden, sind alle GrundeigentümerInnen laut § 93 StVO verpflichtet, Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee zu räumen und zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so gilt dies für den Straßenrand in einer Breite von einem Meter. Um den Gefahren von Dachlawinen vorzubeugen, sind Schneewechten und Eiszapfen von den Dächern zu entfernen. Falls die Vorschriften nicht eingehalten werden, haften die GrundeigentümerInnen für mögliche Unfälle. Grundstückseinfahrten, die vom Schneepflug mit Schnee verlegt werden, sind vom jeweiligen Grundstückseigentümer selbst zu räumen. Schnee von privaten Haus- und Grundstückseinfahrten darf nicht auf die öffentliche Straße entsorgt werden. Sollte bei der Räumung der Gehsteige durch die Gemeinde fallweise Flächen mitbetreut werden, für die der angrenzende Hauseigentümer zuständig ist, so passiert dies nur im Rahmen der Möglichkeiten und entbindet den zuständigen Hauseigentümer in keiner Weise von der Haftung bei Unfällen.

Wintersport: Reiches Angebot für Groß und Klein

Bewegung im Freien stärkt das Immunsystem. In Zeiten von Covid-19 ist dies besonders wichtig. Bischofshofen verfügt in der kalten Jahreszeit über ein reiches Freizeit- und Sportangebot vor allem auch für Kinder und Jugendliche. Aber auch hier gilt: Abstand halten.

Loipe mit Kunstschnnee und Rodelbahn bei Mosott

Die Langlaufloipe beim Friedhof wurde auch in diesem Jahr wieder mit Kunstschnnee präpariert. Dafür wurde mit der Skiclub eigenen Schneekanone ein Depot im Schanzengelände angelegt. Der Kunstschnnee wurde Anfang Dezember zum Friedhofsparkplatz transportiert und dort ausgebracht. Die Test-Loipe wird vom Tourismusverband Bischofshofen gemeinsam mit dem Skiclub und dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde errichtet.



Bild: Strauß

Die Rodelbahn beim Mosott wird von der Familie Scharler betreut und präpariert. Diese steht der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Astenlift: Ortsnahes Skivergnügen

Der Astenlift ist bei Snow Space eingegliedert. Zuständig sind die Wagrain Bergbahnen. Neben Einheimischen nutzen u.a. auch Kindergärten den ortsnahen und preislich sehr günstigen Lift. Zudem werden Kinder-Schirennen auf der Piste ausgetragen. Der jährliche Abgang wird von der Stadtgemeinde Bischofshofen übernommen. Geöffnet ist der Lift bei guter Schneelage. Die Betriebs- und Öffnungszeiten können auf der Stadtwebsite unter www.bischofshofen.at abgerufen werden.

Kunsteis garantiert Eislaufsaison

Die Kunsteisbahn bei der ESV-Anlage wurde von der Stadtgemeinde vor drei Jahren angekauft und wird in Zusammenarbeit mit dem ESV betrieben. Der Eislaufplatz kann witterungsunabhängig in Betrieb genommen werden, dafür sind jedoch zahlreiche Vorarbeiten erforderlich.



Bilder: Strauß

Sämtliche Aufbauarbeiten vor Inbetriebnahme des Eisplatzes werden vom Wirtschaftshof durchgeführt. Nach dem Ausrollen der Kühlschlangen wird der Platz in mindestens zwei Nächten Schicht für Schicht vereist. Oben im Bild Markus Schwarzenberger und Josef Seiler (re.). Damit die Banden stabil sind, werden diese unten miteingeeist. Die fertige Eisschicht beträgt rund zehn Zentimeter.

Der Eislaufplatz ist Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien siehe Spalte links. Die Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.



Betreuen den Eislaufplatz: Eismeister Markus Schwarzenberger und Aida Dzaferovic mit dem Obmann des ESV Thomas Burgstaller (re.)

Einschreibung Kinderbetreuung

Die **Nachmittagsbetreuung an den Volksschulen** wurde im Vorjahr an die Kinderfreunde Salzburg übergeben. Anmeldefrist für das Schuljahr 2021/2022 ist der **1. März 2021**. Nähere Infos bei den Kinderfreunden Salzburg: Melanie Schönauer, Tel. 0699/14554899, melanie.schoenauer@sbg.kinderfreunde.at.

Die **Einschreibungstermine für die Krabbelgruppen und Kindergärten** werden ab Jänner 2021 auf der Stadtwebsite www.bischofshofen.at und der Gemeinde-App Gem2Go bekannt gegeben.

Stadtgemeinde Bischofshofen
Abfuhrplan für Müllabfuhr / 1. Halbjahr 2021
Buchberg / Pöham

Abholtermin			Name der Tonne			
			Restabfall	Bioabfall	Gelbe Tonne	Altpapier
Tag	Datum	Woche	Aufkleber grün	Aufkleber gelb		
Mittwoch	02.12.	49.				X
Montag	14.12.	51.	X	X		
Mittwoch	16.12.					X
Samstag	19.12.	51.			X	
Montag	28.12.	53.		X		
Mittwoch	30.12.2020	53.				X
Montag	11.01.2021	2.	X	X		
Mittwoch	13.01.	2.				X
Montag	18.01.	3.			X	
Montag	25.01.	4.		X		
Mittwoch	27.01.	4.				X
Montag	08.02.	6.	X	X		
Mittwoch	10.02.	6.				X
Montag	15.02.	7.			X	
Montag	22.02.	8.		X		
Mittwoch	24.02.	8.				X
Montag	08.03.	10.	X	X		
Mittwoch	10.03.	10.				X
Montag	15.03.	11.			X	
Montag	22.03.	12.		X		
Mittwoch	24.03.	12.				X
Samstag	03.04.	13.	X	X		
Mittwoch	07.04.	14.				X
Montag	12.04.	15.			X	
Montag	19.04.	16.		X		
Mittwoch	21.04.	16.				X
Montag	03.05.	18.	X	X		
Mittwoch	05.05.	18.				X
Montag	10.05.	19.			X	
Montag	17.05.	20.		X		
Mittwoch	19.05.	20.				X
Montag	31.05.	22.	X	X		
Mittwoch	02.06.	22.				X
Montag	07.06.	23.			X	
Montag	14.06.	24.		X		
Mittwoch	16.06.	24.				X
Montag	28.06.	26.	X	X		
Mittwoch	30.06.	26.				X

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Bischofshofen / Heizhausgasse
Montag / Mittwoch / Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr

Sie haben Fragen zur Abfallwirtschaft?

Die Stadtgemeinde Bischofshofen informiert Sie gerne!
Tel. Nr. 2801-44, E-mail: schuster@bischofshofen.at

Stadtgemeinde Bischofshofen

Abfuhrplan für Müllabfuhr / 1. Halbjahr 2021**Randgebiete**

Abholtermin			Name der Tonne		
Tag	Datum	Woche	Restabfall	Gelber Sack	Altpapier
Montag	28.12.2020	53.	X	X	X
Montag	25.01.2021	4.	X	X	X
Montag	22.02.	8.	X	X	X
Montag	22.03.	12.	X	X	X
Montag	19.04.	16.	X	X	X
Montag	17.05.	20.	X	X	X
Montag	14.06.	24.	X	X	X

Silvester mit Bedacht feiern: Auf unnötige Knallerei verzichten

Schön anzusehen aber auch umstritten:
Ein verantwortungsvoller Umgang beim
Silvesterfeuerwerk schont die Umwelt

Feuerwerke üben eine große Faszination aus. Diese bergen jedoch auch zahlreiche Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt. Darauf weisen besorgte Bürgerinnen und Bürger hin und plädieren dafür, auf die Silvesterknallerei zu verzichten oder diese zumindest einzuschränken. »Ein sparsamer Umgang mit Pyrotechnik schont Mensch, Tier und Natur. Dabei gibt es bereits faszinierende Alternativen: Licht- und Lasershow können Feuerwerke umweltgerecht ersetzen, ohne Lärm, Rauch, Ruß, Feinstaub, Schwermetallpartikel und Müll zu verursachen.«

Viele Argumente sprechen für ein stilleres Silvester und einen verantwortungsvollen Umgang mit Feuerwerkskörpern. Denn laut Umweltministerium werden beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern große Mengen an Feinstaub freigesetzt. Luftgütemessungen zeigen, dass am ersten Tag des neuen Jahres die Luftbelastung mit gesundheitsgefährdendem Feinstaub

vielerorts so hoch ist wie sonst an keinem anderen Tag im ganzen Jahr. Nicht nur für Menschen bedeutet die Knallerei Stress, auch Haus- und Wildtiere leiden darunter. Alljährlich werden schwere Unfälle und Brände durch Feuerwerkskörper verursacht. Neben gefährlichen Verletzungen durch unsachgemäßes Hantieren kommt es auch immer wieder zu bleibenden Gehörschäden. Abgebrannte Feuerwerkskörper verursachen zudem österreichweit jährlich bis zu tausend Tonnen zusätzlichen Abfall.

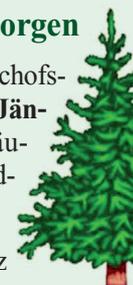
Zudem sind beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern Regeln einzuhalten. Im Ortsgebiet von Bischofshofen ist gemäß dem Pyrotechnikgesetz des Bundes und der Verordnung der Stadtgemeinde Personen über 18 Jahren in der Silvesternacht in der Zeit von 18 bis 1 Uhr das Abfeuern von Feuerwerkskörpern der Klasse II (Kleinfeuerwerk) erlaubt. Die Feuerwerkskörper dürfen nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden. Auch das Abfeuern von Balkonen aus sowie innerhalb einer Entfernung von hundert Metern von Kirchen und vom Seniorenheim ist nicht gestattet. Wer gegen die Bestimmungen dieser Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu 2.180 Euro oder mit Arrest von bis zu sechs Wochen bestraft werden. Zudem sind die Covid-19-Sicherheitsvorschriften des Bundes zu beachten.

Christbäume entsorgen

Die Stadtgemeinde Bischofshofen sammelt am **11. Jänner 2021** die Christbäume auf folgenden Standplätzen:

- ❖ Unterhachingplatz
- ❖ Maria-Emhart-Platz
- ❖ Wohnanlage Stegfeld
- ❖ Kinderspielplatz Mitterberghütten
- ❖ Zimmerberg (Parkplatz neben Götschenweg Nr. 9)
- ❖ Gasteiner Straße (neben Rotem Kreuz)

Die Bäume sind ohne Schmuck (Lametta, Kerzen, etc.) vor dem jeweiligen Abholtag auf einem der genannten Plätze geordnet abzugeben. Die Standplätze sind mit dem Schild »Christbaumsammelstelle« gekennzeichnet.





Aus dem Stadtamt: Das Standesamt - Vielfältig und anspruchsvoll



Die Standesbeamten (v.l.): Walter Eder (Leiter der AV), Michael Bergschöber und Astrid Wagner

Wer in diesem Jahr heiraten wollte, musste einige Beschränkungen in Kauf nehmen. Daher wurden beim ersten Lockdown im Frühjahr viele Hochzeiten auf den Herbst verschoben und trotz noch bestehender Einschränkungen auch abgehalten. So fanden in der zweiten Jahreshälfte gleich viele Hochzeiten statt wie im Vorjahr. In Bischofshofen gibt es eine Standesbeamtin und zwei Standesbeamte. Der Beruf ist allseits bekannt, wird aber meist nur mit der standesamtlichen Hochzeit in Verbindung gebracht, obwohl dies nur ein Bereich der vielfältigen Aufgabenpalette ist. Genau genommen begleitet das Standesamt die Bürgerinnen und Bürger von der Wiege bis zur Bahre. Dabei sind ein umfangreiches auch juridisches Wissen und laufende Fortbildungen notwendig.

Vielfältige Aufgaben

Die Hauptaufgaben im Standesamt sind die Ausstellung von Geburtsurkunden, Trauungen und eingetragene Partnerschaften, Beurkundung von Sterbefällen und Totgeburten. Außerdem ist es u.a. zuständig für Vaterschaftsanerkennungen bei unehelichen Kindern, Anträge auf gemeinsame Obsorge, Namensbestimmungen für Kinder, Ehegatten und die Wiederannahme eines früheren Namens bei geschiedenen Personen, Anträge auf Geschlechtsänderungen und Eheaufösungen. Ein wichtiger Bereich ist auch die Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz und die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen. Auch die Digitalisierung macht vor den Standesämtern nicht Halt. »Im November 2014 wurde vom Innenministerium das Zentrale Personenstands-

register eingeführt. Hier sind alle Personenstandsfälle von der Geburt über Eheschließung, Scheidung, Namensänderung bis hin zum Todesfall einzutragen. Altbestände werden zudem laufend ergänzt.«, so der Leiter der Allgemeinen Verwaltung Walter Eder.

Urkunden erforderlich

Jährlich finden in Bischofshofen rund fünfzig standesamtliche Hochzeiten statt. Zuvor sind vom Brautpaar im Standesamt jedoch Urkunden und Nachweise vorzulegen. So muss u.a. die Ehefähigkeit ermittelt werden. Dazu wird eine Familienstandsbescheinigung benötigt. Der Familienstand kann ledig, geschieden oder verwitwet sein. Österreicher erhalten diese aus dem Geburtenbuch der Heimatgemeinde. Zudem wird die Geburtsurkunde benötigt. Geschiedene müssen die Heiratsurkunde und das Scheidungsurteil beibringen. Der Rekord in Bischofshofen liegt bei einer Person bei der sechsten Eheschließung.

Heiraten kann kompliziert sein

Was einfach klingt, ist oft nicht einfach. Denn die Tücke liegt im Detail. Kommt die Braut oder der Bräutigam aus dem Ausland, dann wird es schon etwas komplizierter. Denn hier sind die Regelungen je nach Herkunftsland unterschiedlich und es ist manchmal schwierig, die erforderlichen Papiere beizubringen. So wird die Familienstandsbescheinigung entweder über die Botschaft oder die Heimatgemeinde im Herkunftsland ausgestellt. Auch die Urkunden über mögliche Vorehen werden benötigt. »Die Urkunden aus dem Ausland müssen je nach Land entweder mit einer 'Apostille' - bei Län-

dern, die mit Österreich ein bilaterales Abkommen haben - oder einer diplomatischen Beglaubigung vom Außenministerium und von der österreichischen Botschaft im jeweiligen Land versehen sein. Die Unterlagen sind dann in Österreich noch von einem gerichtlich beeideten Dolmetscher zu übersetzen.«, so Walter Eder.

Namensrecht oft unterschiedlich

Bei Trauungen zwischen Österreichern und Nicht-Österreichern ist das jeweilige Namensrecht des Herkunftslandes zu berücksichtigen. Denn mit der Eheschließung wird nicht automatisch die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen. So ist es beispielsweise möglich, dass eine Namensannahme aufgrund des Namensrechtes im Herkunftsland erst nach der Verleihung der Staatsbürgerschaft möglich ist. Im Standesamt liegt daher ein diesbezügliches Register mit allen Ländern der Welt auf. Dies ist auch notwendig, denn in Bischofshofen sind rund sechzig Nationen vertreten. Hochzeiten werden auf Wunsch auch auf Englisch und Deutsch oder nur auf Englisch abgehalten. Sind die Eheleute keiner dieser Sprache mächtig, dann ist zusätzlich ein Dolmetscher zu beauftragen.

Heiratet eine Bischofshofenerin oder ein Bischofshofener im Ausland, dann sind vom örtlichen Standesamt wiederum jene Unterlagen auszustellen, die im Ausland gebraucht werden.

Standesämter seit 1939

Für den Beruf ist eine Ausbildung mit Dienstprüfung erforderlich. Offiziell bestellt wird die Standesbeamtin bzw. der Standesbeamte vom Bürgermeister. Seit 1939 gibt es in Österreich Standesämter. Davor wurden die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle von den Pfarrämtern geführt. Das Standesamt ist nur ein Teil der Allgemeinen Verwaltung, zu deren weiteren vielfältigen Aufgaben u.a. Verwaltungsstrafsachen, die Durchführung von Wahlen, Staatsbürgerschafts-, Wohnungs- und Sozialangelegenheiten sowie die Friedhofsverwaltung und Landwirtschaftliches zählen. Auch Anträge für Personalausweise und Reisepässe können gestellt werden. Aber das ist eine andere Geschichte ...

Fortsetzung folgt: In der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung »Bischofshofen informiert« werden das Meldeamt und die Bürger-Info vorgestellt.

Weihnachtliches im Seniorenheim

Bild: Strauß



Bild: Gschwandtl

Die Adventzeit im Seniorenheim wurde sehr stimmungsvoll gestaltet. Ein Highlight der Weihnachtsdekoration war das Lebkuchenhaus. Auch der Nikolaus kam mit dem nötigen coronabedingten Abstand zu Besuch und verteilte Lebkuchenhäuschen. Diese stammten - wie das größere Gegenstück - aus der hauseigenen Weihnachtsbäckerei unter der Leitung von Horst Rossin. Das Ziel war - unter Einhaltung der notwendigen und gebotenen Sicherheitsvorschriften - so viel Normalität wie möglich zu leben. Dabei ist auch die Registrierung der Besucherinnen und Besucher unerlässlich.



Bild: Strauß

Registrierung der BesucherInnen: Bernhard Loibl vom Ordnungsamt (re.) mit Seniorenheimleiter Paulus Gschwandtl

Das Tageszentrum: Gemeinsam den Tag gestalten



Bild: Strauß

Gemeinsames Frühstück im Tageszentrum: (v.l.) Helga Arnold, Katica Kapacher, Eva Leider, Georg Mitterlechner

Das Tageszentrum im Seniorenheim ist eine gute Alternative für Seniorinnen und Senioren, die in den eigenen vier Wänden wohnen, einzelne Tage in der Woche jedoch in Gemeinschaft verbringen wollen. Zudem wird im Tageszentrum auch Unterstützung im Alltag angeboten. Pflegende Angehörige können berufstätig sein und sich dennoch um ihre Angehörigen zu Hause kümmern.

Vielfältiges Angebot und nette Gemeinschaft

Im Seniorenheim-Zubau, der diesen September eröffnet wurde, steht für die Tagesbetreuung das gesamte Erdgeschoß zur Verfügung. Die liebevoll gestalteten Räumlichkeiten und das vielfältige Angebot laden Seniorinnen und Senioren dazu ein, einzelne Tage in der Woche in netter Gesellschaft und mit abwechslungsreichen Angeboten zu verbringen. Die Tagesbetreuung ist gut erreichbar, direkt vor dem Haus hält der Citybus. Das Angebot ist vielfältig und richtete sich nach den Wünschen der Tagesgäste. So könnte ein erlebnisreicher und kurzweiliger Tag in der Tagesbetreuung aussehen: Nach dem gemeinsamen Frühstück können unterschiedliche Angebote genutzt werden. Dazu zählen u.a. Gedächtnistraining, Bewegung, unterschiedliche Spiele, gemeinsames Kochen, Brotbacken oder auch Zeitung lesen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen besteht - falls

gewünscht - die Möglichkeit sich auszuruhen. Am Nachmittag kann man sich Gutes gönnen. Sehr beliebt sind u.a. Spielenachmittage und die obligatorische Jause.

Professionelles Team

Die Tagebetreuung ist ein sehr attraktives und erschwingliches Angebot. Der Selbstbehalt pro Tag liegt zwischen 20 bis 30 Euro. Die restlichen Kosten werden von der Stadtgemeinde und vom Land übernommen. In den Kosten sind u.a. Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsjause, Getränke und professionelle Betreuung von fachlich ausgebildetem Personal beinhaltet. Alle MitarbeiterInnen haben die Ausbildung zur Böhme-Pflege absolviert.

Schnuppertag zum Kennenlernen

Bereits seit zehn Jahren wird die Tagesbetreuung angeboten. Diese hat sich sehr gut bewährt. Im neuen Haus wurden die Plätze auf zwölf Tagesgäste ausgeweitet. Während des Lockdowns war die Tagesbetreuung geschlossen. Nun ist diese unter Einhaltung der bekannten Hygienemaßnahmen wieder geöffnet. Bei einem Schnuppertag können Interessierte das attraktive Angebot kennen lernen.

Nähere Informationen bei der Leiterin der Tagesbetreuung Gabi Blaickner unter Telefon 06462/ 2360-640 oder blaickner@bischofshofen.at.



Freuen sich auf die Gäste im Tageszentrum des Seniorenheims (v.l.) Pflegedienstleiter Ingo Gussnig, Gabi Blaickner (Leiterin Tageszentrum), Petra Mayer, Seniorenheimleiter Paulus Gschwandtl

»Mit den Augen des Malers«: Kunstquadrat stellt im Stadtamt aus



»Zweisamkeit im Winter« von Ekkehard Proschek

Im Stadtamt wird derzeit die Gemeinschaftsausstellung »Mit den Augen des Malers« der Künstlergruppe Kunstquadrat gezeigt. Die Ausstellung kann unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsvorschriften zu den Amtszeiten besichtigt werden.

Um für Sie und Ihre Angehörigen da zu sein, brauchen wir Ihre Hilfe

Vor dem Praxisbesuch

- ❖ Besuchen Sie die Ordination nur nach Terminvereinbarung.
- ❖ Achten Sie darauf, zur vereinbarten Zeit in die Praxis zu kommen.
- ❖ Haben Sie Geduld am Telefon.
- ❖ Bei Grippe-symptomen wie Fieber, Husten, Gliederschmerzen und Kurzatmigkeit werden wir telefonisch mit Ihnen besprechen, was zu tun ist.

In den Ordinationen

- ❖ Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.
- ❖ Achten Sie auf Händehygiene:
 - regelmäßig Hände waschen
 - in den Ellbogen husten/niesen
 - halten Sie Abstand zu anderen Menschen
- ❖ Kommen Sie alleine - wenn es nötig ist mit maximal einer Begleitperson.

Was Sie für sich und andere tun können

- ❖ Nutzen Sie die Möglichkeit, sich gegen Grippe impfen zu lassen.
- ❖ Halten Sie sich an die Besuchsregeln im Seniorenheim.
- ❖ Zögern Sie nicht, bei Notfällen die Rettung zu rufen oder ins Krankenhaus zu fahren!

Ihre Ärztinnen und Ärzte

Liebe Bischofshofener Eltern!

Der Winter ist wieder angebrochen und damit die alljährlich bekannte Infektzeit. Dies wird heuer durch die Corona Pandemie getoppt. Aufgrund der aktuellen Daten sind Kinder meist nicht schwer erkrankt, werden aber in der Ansteckungskette eine größere Rolle spielen als bisher angenommen. Aktuellere Daten in Österreich zeigen einen Anstieg in dieser Altersgruppe (der Anteil der Kinder unter 14 Jahren an der Gesamtzahl der Infizierten lag Mitte Mai über 3 Prozent und Anfang September bei knapp 6 Prozent). In der derzeitigen Situation sind die empfohlenen Schutzmaßnahmen von der Bevölkerung unbedingt einzuhalten.

Ich empfehle euch in diesem Zusammenhang auch die Gratisgrippeaktion für Kinder von sechs Monaten bis zum fünfzehnten Lebensjahr in jedem Fall zu nutzen. Trotz alledem haben Kinder und Jugendliche aber auch andere Erkrankungen und damit Behandlungsbedarf bzw. benötigen Impfungen oder Mutterkindpassuntersuchungen. Der Betrieb in der Praxis läuft adaptiert aber ungehindert weiter, zu unserem gemeinsamen Schutz besteht in der Ordination Maskenpflicht ab sechs Jahren, im Eingangsbereich befindet sich eine kontaktlose Händedesinfektionsmöglichkeit.

In der Ordination können auch Corona Schnelltests durchgeführt werden. Termine bitte ausnahmslos entweder telefonisch oder online über die Homepage vereinbaren.

Bleiben Sie gesund

Ihr Kinder- und Jugendarzt
Dr. Matthias Scholtze



Wertschätzung für LehrerInnen

Das Corona-Virus hat unser Leben gehörig auf den Kopf gestellt, in jeweils unterschiedlichem Ausmaß. Stark davon betroffen ist auch der Bildungsbereich.

Präsenzunterricht, home-schooling, distance-learning - Lehrer, Schüler und Eltern mussten lernen, damit umzugehen. Coronabedingt mussten alle Unterrichtsvarianten von Direktoren und Lehrern zumeist in kürzester Zeit umgesetzt werden. Das heißt: Wochenend-Konferenzen, Lernpackages für die kommende Woche schnüren, Elterninfos verfassen, Personal neu einteilen - damit die Schüler sowohl zu Hause als auch in der Schule unterrichtet werden können. Eine große Herausforderung für alle Beteiligten!

Pädagogen müssen prinzipiell vielen Rollen und Funktionen gerecht werden. Sie sind nicht nur Wissensvermittler: sie sind gleichzeitig Organisatoren, Teamplayer, Struktur- und Stabilitätsgeber. Und für viele Schüler auch eine wichtige Bezugsperson. Diese soziale Dimension fällt heuer leider häufig weg.

Die vielen Funktionen der Schule - und letztendlich aller kinderbetreuender Einrichtungen - für die Gesellschaft sind uns in Zeiten wie diesen sehr bewusst geworden. Wie schwierig es sein kann, Kinder plötzlich den ganzen Tag zu Hause zu betreuen, hat sich im Lockdown mehr als deutlich gezeigt.

Die Lehrer haben mit Umsicht und Flexibilität die Schüler durch dieses herausfordernde Jahr gebracht. Dafür gebührt ihnen unser aller Wertschätzung. Dies gilt in gleichem Maße für das Betreuungspersonal von Krabbelgruppen, Kindergärten und Nachmittagsangeboten. Danke!

Liebe MitbürgerInnen, ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im kleinen Kreis, schauen wir mit Zuversicht auf 2021, auf dass wir alle gesund bleiben!

Ihre Dr. Elisabeth Schindl

Stadträtin für Bildung, Gesunde Gemeinde, Stadtmarketing, Tourismus

Drei-Königs-Springen erstmals ohne Publikum im Stadion

Skispringen hat in Bischofshofen eine lange Tradition. Bereits im Jahr 1928 wurde die Wasserfallschanze als erste Sprungschanze erbaut. Diese ermöglichte Weiten bis zu vierzig Metern. Im Jahr 1947 wurde an der Stelle der heutigen Paul-Außerleitner-Schanze die Hochkönigschanze errichtet und 1950 umgebaut. Im Jahr 1952 wurde zum ersten Mal ein Springen am 6. Jänner ausgetragen. Die erste Vierschanzentournee fand 1953 unter dem Namen »Deutsch-Österreichische Springertournee« statt. Buwi Bradl sicherte sich den ersten Tournee-Sieg. Immer wieder hatten die Veranstalter mit witterungsbedingten Problemen zu kämpfen. Dennoch konnte die Tournee bis heute jedes Jahr ausgetragen werden.

In diesem Jahr findet die Vierschanzentournee erstmals ohne Publikum im Stadion statt. Live können die spannenden Bewerbe nur auf dem Bildschirm verfolgt werden. »Es wurde ein strenges Covid-19-Präventionskonzept erarbeitet, um eine reibungslose Austragung zu garantieren. Dies ist unbestritten die größte Herausforderung der 69. Vierschanzentournee.«, so Generalsekretär Manfred Schützenhofer. Denn trotzdem das Springen in Bischofshofen ohne Publikum stattfindet, sind rund 1.400 Personen - Athleten, Betreuer, ehrenamtliche MitarbeiterInnen des Skiclubs, Medienvertreter, Sicherheitspersonal - im Stadion anwesend. Beim Friedhofparkplatz wird eine Covid-19-Teststation aufgebaut, die auch von der Bevölkerung kostenpflichtig genutzt werden kann. Rund um das Sepp-Bradl-Stadion werden die Straßen - wie bereits in den vergangenen Jahren - gesperrt.



Bestens vorbereitet auf eine außergewöhnliche Vierschanzentournee:
Tourneepäsident Hannes Pichler (li.) und Generalsekretär Manfred Schützenhofer

Nostalgie

*Wie war doch in der Kinderzeit
die Welt noch abenteuerlich und weit
und süßer waren Träume nie!
Heute ist es nur mehr Nostalgie.*

*Das Christkind erfüllte die Bitten
und brachte einen feinen Schlitten.
Für den Buben, noch ein Zwerg,
wurde jeder Hügel gleich zum Berg.*

*Der Christbaum erschien so riesengroß,
wie machte es das Christkind bloß,
den schönen Baum mit all den Dingen
ohne Geräusch ins Zimmer bringen?*

*Schnee gab es damals mehr als genug,
mit viel Verspätung kam erst der Zug,
die Männer rückten mit Schaufeln aus
und machten den Weg frei von Haus zu Haus.*

*Ein Schneemann stand auch in der Wiese,
auch er erschien als weißer Riese,
mit roter Nase, in der Hand den Besen.
Ist es nicht erst gestern gewesen?*

*Aber nein, das ist schon lang vorbei,
deine Träume ... nur Kinderei!
Doch die glücklichen Tage vergisst man nie,
sie bleiben uns erhalten in der Nostalgie!*

Egon Ulmann



Bild: Dietmar Dirschl

Feuerwehrojungend verteilt Friedenslicht aus Bethlehem



Alljährlich wird in der Geburtsgrötte von Bethlehem zu Weihnachten von einem Kind das Friedenslicht entzündet. Am Heiligen Abend wird dieses Licht in ganz Europa von unterschiedlichen Organisationen verteilt. Auch die Feuerwehrjugend Bischofshofen beteiligt sich an dieser Aktion.

Aufgrund der Covid-19-Situation muss auf die Verteilung des Lichtes an den Haustüren leider verzichtet werden. Um eine kontaktlose Übergabe zu gewährleisten, werden am 24. Dezember mehrere **Abholstationen** eingerichtet:

Feuerwehrhaus von 8 bis 12 Uhr ♦ Vorplatz Seniorenheim von 9 bis 12 Uhr
Buchbergkirche von 9 bis 10.30 Uhr ♦ Bushaltestelle Zimmerberg von 11 bis 12 Uhr

Kerzen bitte (wie üblich) selbst mitbringen. Von der Mannschaft werden vor Ort Zündhölzer und Desinfektionsmittel bereit gestellt. Halten Sie bitte den Mindestabstand ein und tragen Sie eine MNS-Maske bei der Übergabe.

Die Feuerwehrjugend wünscht eine gesegnete und gesunde Adventzeit

Der **Maximilians-Bauernmarkt** ist ab Weihnachten geschlossen. Ab Mitte März 2021 findet der Markt wieder jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr in der Bahnhofstraße statt.

stadtzeitung

Impressum

Stadtzeitung »Bischofshofen informiert«, Herausgeber: Stadtgemeinde Bischofshofen, Druck: Samson Druck; Gestaltung, Satz, Text- und Bildredaktion: Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, presse@bischofshofen.at, Mag. Ingrid Strauß